

GRUNDINTELLIGENZTEST SKALA 2 (CFT 20)

MIT WORTSCHATZTEST (WS) UND ZAHLENFOLGENTEST (ZF) (CFT 20)

4., ÜBERARBEITETE AUFLAGE

VON R.H. WEIß

Einsatzbereich:

- Kinder und Jugendliche von **8;7 bis 18 Jahren**;
- Erwachsene von **18 bis 70 Jahren** (Teil 1);
- Wortschatz- und Zahlenfolgentest von **8;7 bis 15;6 Jahren**.
- Verwendung in der **Schullaufbahn- und Berufsberatung, Hochbegabten-Diagnostik, bei förderdiagnostischen Anliegen** sowie bei **klinisch definierten hirnorganischen Störungen** (u.a. Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom mit oder ohne Hyperaktivität).

Das Verfahren:

- Der CFT 20 stellt eine **Weiterentwicklung des CFT 2 von R.B. Cattell und R.H. Weiß** dar und
- **erfaßt das allgemeine intellektuelle Niveau (Grundintelligenz) im Sinne der Cattell'schen «General Fluid Ability».**
 - ➔ Diese kann umschrieben werden als **Fähigkeit, figurale Beziehungen und formal-logische Denkprobleme mit unterschiedlichem Komplexitätsgrad zu erkennen und innerhalb einer bestimmten Zeit zu verarbeiten.**
- Da dies durch **sprachfreie und anschauliche Testaufgaben** geschieht, werden **Personen mit schlechten Kenntnissen der deutschen Sprache und mangelhaften Kulturtechniken nicht benachteiligt.**

- Der CFT 20 besteht aus **zwei gleichartig aufgebauten Testteilen mit je vier Untertests**:
 - ➔ Reihenfortsetzen,
 - ➔ Klassifikationen,
 - ➔ Matrizen und
 - ➔ topologische Schlußfolgerungen).

Seit der 3. Auflage 1987 wurde das Testkonzept durch Aufnahme **zweier schulnaher Ergänzungstests** erweitert:

- ➔ durch **Wortschatz-(WS)** und
- ➔ **Zahlenfolgenaufgaben (ZF)**

können **verbale und numerische Elemente des Faktors Verarbeitungskapazität erfaßt** werden. WS und ZF stellen eigenständige Teilttests dar, die **unabhängig vom CFT 20 durchgeführt** und bezogen werden können.

Für die vorliegende 4., überarbeitete Auflage wurden die Normen überprüft sowie Analyseergebnisse ergänzt.

Zuverlässigkeit (= Reliabilität):

Die Halbierungszuverlässigkeit (Split-half-Reliabilität) beträgt

- für die Testteile $r = 0.90$ bzw. $r = 0.91$,
- für den Gesamttest $r = 0.95$.
- Für den Wortschatztest liegen die Werte um $r = 0.87$,
- für den Zahlenfolgetest bei $r = 0.91$.
- Die **Reliabilität der Testbatterie** erreicht einen Wert von **$r = 0.96$** .

Gültigkeit (= Validität):

- Die faktorielle Validität zeigt **sich in hohen Ladungen aller 4 Subtests auf dem Faktor «General Fluid Ability»**.
- Die **Korrelationen mit anderen Intelligenztests** (z.B. PSB, HAWIK, CPM, WIP u.a.) liegen **im Durchschnitt bei $r = 0.64$** und zwischen $r = 0.57$ und $r = 0.73$.
- Bei **langfristigen prognostischen Validitätsstudien** über einen schulischen Beobachtungszeitraum von 6-10 Jahren werden **sehr gute Prognosewerte für die Realschule und befriedigende für das Gymnasium** erzielt.

Normen:

- **Altersnormen** von 8;7 bis 18/19 Jahren sowie von 20 bis 70 Jahren in 10-Jahresschritten für Teil 1. Schulstandardwerte für die Klassen 3 und 4 sowie für Berufsschulen.
- **Klassenstandardwerte** für das 5. bis 10. Schuljahr (N = 5700).
- Für **Wortschatz- und Zahlenfolgentest: Altersnormen** von 8;7 bis 15;6 Jahren. **Schulstandardwerte** vom 3. bis 9. Schuljahr (N = 2800).
- Die Stabilität der Normen des CFT 20 wurde für die 4. bis 6. Klassen regelmäßig anhand großer Stichproben (gesamt N = rd. 37.000) in den Jahren 1981, 1989 und 1996 überprüft. Eine Korrektur der Normen aus 1976 war nicht erforderlich; der Test hat sich als **recht stabil** erwiesen.

Bearbeitungsdauer:

- Die Durchführungsdauer liegt für den **CFT 20 bei Gruppenuntersuchungen** bei etwa 55 Minuten und
- für die **Kurzform** bei ca. 35 Minuten.
- Der **Einzeltest** dauert etwa 10 Minuten weniger (also ca. 45 für Langform und 25 für Kurzform)
- **WS** etwa 8 Minuten,
- **ZF** etwa 20 bis 25 Minuten.

In 4., überarbeiteter Auflage seit 1997 lieferbar